

Bewerbung Nächster Beginn 05.10.2026

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann zögere nicht und sende uns gerne folgende Unterlagen zu:

- Motivationsschreiben und Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopie des Ausbildungszeugnisses
- Kopie zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis über den Umfang der Beschäftigung (Voll- oder Teilzeit)
- Nachweis über mindestens sechsmonatige Tätigkeit im Fachbereich der Notfallpflege vor Beginn der Weiterbildung
- Schriftliche Bestätigung der Kostenübernahme durch den Arbeitgeber

Richte deine Bewerbung an die Leitung der Weiterbildung (gerne in digitaler Form als PDF).

Zugangsvoraussetzungen

Zur Teilnahme an der Weiterbildung benötigen Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung als

- Pflegefachfrau / Pflegefachmann
- Gesundheits- und Krankenpflegerin / -pfleger
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin / -pfleger
- Altenpflegerin / Altenpfleger
- sowie mindestens sechs Monate Berufserfahrung im Fachbereich der Notfallpflege.

Ihr Ansprechpartner im Bildungszentrum



Sören Kronfeld

Pädagogische Leitung FWB NFP

Tel.: 02191/13-4306

E-Mail: soeren.kronfeld@sana.de



Dennis Remmers

Fachpraktische Leitung FWB NFP

Tel.: 02191/13-4307

E-Mail: dennis.remmers@sana.de

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Stay in Touch

SCAN ME



Bildungszentrum

Sana-Klinikum Remscheid GmbH

Burger Straße 211, 42859 Remscheid

<https://www.pflegeausbildung-remscheid.de/>



Fachweiterbildung Notfallpflege am Sana-Klinikum Remscheid Bildungszentrum



Dauer

Insgesamt 810 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht. Der Unterricht findet in der Zeit von Montag bis Freitag jeweils von 08:15 – 16:30 Uhr in den Räumlichkeiten des Bildungszentrums statt.

Inhalte

Die Weiterbildung wird nach den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) durchgeführt. Der theoretische Teil der Weiterbildung unterteilt sich in die nachfolgenden Module:

Basismodul: Entwicklungen begründet initiieren und gestalten

Fachmodul I: Sicher und verantwortungsvoll in der Notaufnahme handeln

Fachmodul II: Abläufe in Notaufnahmen strukturieren, organisieren und gestalten

Fachmodul III: Patienten mit akuten Diagnosen überwachen und versorgen

Fachmodul IV: Patienten mit akuten traumatologischen Ereignissen versorgen und überwachen

Fachmodul V: Patienten in speziellen Notfallsituationen versorgen und begleiten

Jedes Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung (schriftlich oder mündlich) ab. Der praktische Teil der Weiterbildung umfasst mindestens 1800 Stunden und ist auf die nachfolgenden Einsätze zu verteilen:

mindestens 920 Stunden in einer Notaufnahme, davon mindestens 300 Stunden in einer zentralen oder interdisziplinären Notaufnahme

mindestens 260 Stunden auf einer Intensivstation

mindestens 200 Stunden in der Anästhesie

mindestens 120 Stunden in der präklinischen Notfallversorgung

weitere 300 Stunden als Wahlpflichteinsatz in einem der vorgenannten Bereiche oder in einem weiteren Bereich (z. B. OP, Kreißsaal, Herzkatheter, IMC, Stroke Unit)

Während der praktischen Einsätze müssen drei benotete Leistungsnachweise abgelegt werden. Die Weiterbildung endet mit einer praktischen und mündlichen Abschlussprüfung.



Ziel der Weiterbildung

Pflegefachkräfte tragen die Verantwortung, Menschen in akuten medizinischen Notfällen fachgerecht zu versorgen und dabei zugleich situationsangemessen und empathisch zu handeln. Dafür benötigen sie nicht nur fundiertes Fachwissen, sondern auch persönliche und soziale Kompetenzen, um den komplexen und herausfordernden Anforderungen gerecht zu werden.

Die Weiterbildung vertieft und erweitert das Wissen sowie die Handlungskompetenz der Teilnehmenden, sodass eine qualitativ hochwertige und professionelle Patientenversorgung in Notfallsituationen gewährleistet werden kann.

Kosten

Die Lehrgangsgebühren betragen 7.200 € pro teilnehmende Person inkl. Deeskalationstraining, ACLS- und Kurs zur erweiterten Reanimation bei Kindern.

